

An die/den

☐

Gemeindewahlleiterin/Gemeindewahlleiter

☐

Kreiswahlleiterin/Kreiswahlleiter

PLZ, Ort

Eingangsdatum; bei Eingang am letzten Tag der Einreichungsfrist auch Uhrzeit;
Unterschrift

Wahlvorschlag

der

Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung

für die

☐

Gemeindewahl in der Gemeinde/Stadt

☐

Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk

☐

Kreiswahl im Landkreis

☐

Ausländerbeiratswahl in der Gemeinde/Stadt

am

Aufgrund der §§ 10 ff., auch in Verbindung mit §§ 58 Satz 1, 61 des Kommunalwahlgesetzes – KWG - und des § 23 und § 88a der Kommunalwahlordnung – KWO – werden insgesamt

Zahl

 Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen; sie sind in der beigefügten Anlage aufgeführt.

Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
--

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse
--

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1	Liste der Bewerberinnen und Bewerber
	Zustimmungserklärungen der Bewerberinnen und Bewerber,
	Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber,
1	Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterinnen- und Vertreterversammlung nebst Versicherungen an Eides statt (§ 12 Abs. 3 KWG)
	Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner

Zusätzlich für die Ausländerbeiratswahl:

	Beglaubigte Kopien der Einbürgerungsurkunden von Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes – GG -, die die Rechtsstellung als ausländische Einwohner im Inland erworben haben (§ 86 Abs. 4 Nr. 1 HGO)
	Nachweise über den Besitz der ausländischen Staatsangehörigkeit von Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG, die zugleich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen (§ 86 Abs. 4 Nr. 2 HGO)
	Anlagen insgesamt.

Ort, Datum

Die Vertrauensperson

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Die stellvertretende Vertrauensperson

(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Bitte diese Liste der aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber mit dem Wahlvorschlag verbinden.

lfd. Nr.	Familienname, davon abweichender Geburtsname ¹⁾ , Rufname ²⁾	Beruf oder Stand	Tag der Geburt, Geburtsort	Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)

¹⁾ Nur angeben, wenn die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

²⁾ Soll ein im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragener Doktorgrad bzw. Ordens- oder Künstlernamen auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers angegeben werden, so ist der Doktorgrad vor dem Nachnamen und der Ordens-bzw. Künstlernamen in Klammern hinter dem Rufnamen einzutragen, z.B. (Künstlernamen: Mustermann).